

Bericht des Aufsichtsrats der S&O Agrar AG

Betreffend das Geschäftsjahr vom 2. August 2016 bis zum 1. August 2017

Das Geschäftsjahr vom 2. August 2016 bis zum 1. August 2017 war in erster Linie geprägt von den laufenden Insolvenzverfahren sowie den Bemühungen der Wiederherstellung und Nachholung ausgebliebener Finanzberichterstattung und Kapitalmarktkommunikation sowie der Planung einer finanziellen Sanierung in Rahmen eines Insolvenzplans unter Einbeziehung eines Aktionärs der S&O Agrar AG.

Die Gesellschaft befindet sich derzeit aufgrund der Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung im Insolvenzverfahren, das am 02. August 2016 auf Antrag der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht beim Amtsgericht Leipzig eröffnet wurde (Az. 401 IN 1001/16). Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Alexander Jacobi, Leipzig, wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. Die Deutsche Balaton AG, Heidelberg, ist bereit unter Umständen, den Insolvenzverwalter Herrn Dr. Jacobi bei der Umsetzung eines Insolvenzplanes für die S&O Agrar AG zu unterstützen. Hierfür hat sich die Deutsche Balaton AG gegenüber dem Insolvenzverwalter bereit erklärt, unter der Voraussetzung der Umsetzung eines Insolvenzplans mit der Deutsche Balaton AG einen Massezuschuss in Höhe von 60.000 EUR zur Verfügung zu stellen für die Begleichung der Verfahrenskosten sowie zur Ausschüttung einer Quote von derzeit erwarteten 3,1%. Des Weiteren hat die Deutsche Balaton AG eine Kostenübernahmeerklärung für die Aufwendungen der Jahresabschlussprüfungen abgegeben.

Im Geschäftsjahr vom 2. August 2016 bis zum 1. August 2017 fand eine Sitzung im Parallelverfahren des Aufsichtsrats statt. Der Aufsichtsrat bildete keine Ausschüsse.

Im Einzelnen wurden vor dem Hintergrund der Lage der Gesellschaft insbesondere folgende Themen eingehend erörtert:

- Bestellung Frau Tsai als Vorstand
- Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Finanzberichterstattung und Börsennotiz
- Planung der finanziellen Sanierung der Gesellschaft

Es gab im maßgeblichen Berichtszeitraum kein zustimmungspflichtiges Geschäft, zu dem der Aufsichtsrat seine Zustimmung hätte erteilen müssen.

Aufsichtsrat und Vorstand haben in 2012 gemeinsam die letzte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht worden ist. Im März 2018 haben Aufsichtsrat und Vorstand eine neue Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht worden ist.

Vorstand und Aufsichtsrat

In den Organen der Gesellschaft hat es im Geschäftsjahr vom 2. August 2016 bis zum 1. August 2017 erhebliche Veränderungen gegeben.

Die Gesellschaft war seit dem 10. Mai 2012 ohne Vorstand. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 07. März 2017 und Annahmeerklärung von Frau Hsiao-Tze Tsai wurde diese zum Vorstandsmitglied der Gesellschaft bis zum 30.11.2017 bestellt. Damit war Frau Hsiao-Tze Tsai

alleiniges Vorstandmitglied der S&O Agrar AG. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts war Herr Hansjörg Plaggemars als Vorstandmitglied der Gesellschaft bestellt vom 21. Dezember 2017 bis zum 31. Dezember 2018.

Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum 31. August 2017:

- Oliver Martin, Leipzig, Rechtsanwalt (gewählt von der Hauptversammlung am 12.01.2012 bis zum 31. August 2017)
- Frank Mehlfeld, Memmingen, Kaufmann, (gewählt von der Hauptversammlung am 12.01.2012 bis zum 31. August 2017)
- Herbert Peter, Leipzig, Finanzberater (gewählt von der Hauptversammlung am 12.01.2012 bis zum 31. August 2017)

Die obigen Mandate haben mit Ablauf des 31.08.2017 geendet. Das Amtsgericht Leipzig hat mit Beschluss vom Dienstag, den 05.12.2017, zugestellt am Samstag, den 09.12. 2017, Frau Eva Katheder (Bad Vilbel), Herrn Heinz Matthies (Wien) sowie Herrn Rechtsanwalt Oliver Martin (Leipzig) zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der S&O Agrar AG bestellt.

Insolvenzverfahren

Das Amtsgericht Leipzig hat mit Beschluss vom 2. August 2016, berichtigt mit Beschluss vom 29. August 2016, das Insolvenzverfahren über das Vermögen der S&O Agrar AG i. l., Leipzig, ISIN DE0005236202, eröffnet. Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Alexander Jacobi, Leipzig, wurde zum Insolvenzverwalter bestellt.

Jahresabschluss 2017

Die Falk GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Heidelberg, hat den Jahresabschluss zum 1. August 2017 geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde mit Einschränkungen erteilt. Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Prüfungsbericht wurden dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der S&O Agrar AG zum 1. August 2017 sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit dem Abschlussprüfer eingehend in der Bilanzsitzung erörtert und stimmt auf der Grundlage der umfassenden Auskünfte des Abschlussprüfers den Prüfungsergebnissen zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses zum 1. August 2017 sind keinerlei Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat in seiner Bilanzsitzung am 20. April 2018 nach eingehender Prüfung den vom Vorstand zum 1. August 2017 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem gegenwärtigen Vorstandmitglied für seine Tätigkeit und sein Engagement für die Gesellschaft.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich darüber hinaus mit den Fragestellungen der Corporate Governance beschäftigt und dabei die Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate

Governance Kodex erörtert. Vorstand und Aufsichtsrat haben die gemeinsame Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG verabschiedet. Die Entsprechenserklärung 2017 ist sowohl im Corporate Governance Bericht enthalten und auf der Internetseite der Gesellschaft einsehbar. Den Empfehlungen des Corporate Governance Kodex wurde mit Ausnahme der in der Entsprechenserklärung aufgeführten Punkte im Zeitraum seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im Geschäftsjahr 2012 (in der Fassung vom 26. Mai 2010, im Geschäftsjahr 2012 vom Aufsichtsrat abgegeben und im Internet zugänglich gemacht) bis zur Beschlussfassung über die Entsprechenserklärung am 13. April 2018 entsprochen. Im 13. April 2018 beschloss der Aufsichtsrat die Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex' nicht weiter anzuwenden.

Weitere Ausführungen zum Thema Corporate Governance finden sich im gemeinsamen Corporate Governance-Bericht des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Leipzig, den 13. April 2018

Der Aufsichtsrat

Oliver Martin
als Vorsitzender des Aufsichtsrats
für den Aufsichtsrat